



### Themen in dieser Ausgabe:

- Auszug aus Gemeinderatssitzungen
- Voranschlag für 2009, Gebührenanpassung
- Abholtermine Berechtigungskarten
- Gemeindeförderung, Heizkostenzuschuss
- Veranstaltungen, Ehrungen

Amtliche Mitteilung  
der  
Marktgemeinde Wilfersdorf

Ausgabe 4  
Dezember 2008

# MARKTGEMEINDE WILFERSDORF Gemeindenachrichten



Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte des Kasperls

Liebe GemeindebürgerInnen!

In einigen Tagen neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir können auf einige Erfolge zurückblicken. Im vergangenen Jahr ist in unserem Ort wiederum sehr viel geschehen, neben den normalen Erhaltungsarbeiten wurden auch heuer wieder Kanal- und Wasserleitungserweiterungen vorgenommen, auch im Straßenbau konnte einiges durchgeführt werden. Die Beleuchtung wurde erweitert und alte Leuchtstoff-Lampen durch energiesparende Leuchtmittel ersetzt. Zur Erhöhung der Eigenförderungsquote bei der Wasserversorgung wurden Probebohrungen durchgeführt und im kommenden Jahr soll ein neuer Brunnen die Eigenwasserversorgung weiterhin aufrecht erhalten.

Um die Grundversorgung kostendeckend bewältigen zu können sind wir leider gezwungen die Gemeindeabgaben in einigen Bereichen (Wasser, Kanal u. Müllentsorgung) dem Index und den Gegebenheiten anzupassen. Ich bitte sie dafür um Verständnis.

Für die vielen kulturellen Veranstaltungen und Aktivitäten der verschiedensten Vereine, die das Gemeindeleben das ganze Jahr über beleben und Wilfersdorf dadurch zu einer lebenswerten Gemeinde machen, möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, herzlich danken.

Abschließend möchte ich mich auch bei den Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten für ihre Arbeit, die sie das ganze Jahr über zum Wohle unserer Bürger leisten, bedanken.



Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2009.

Euer Bürgermeister



## **Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17. September 2008**

### **Neuverpachtung landw. Grundstücke**

Einige landwirtschaftlich genutzte Gemeindegrundstücke wurden per 30.09.2008 gekündigt bzw. von den ursprünglichen Pächtern zurückgelassen. Diese wurden neu verpachtet.

### **Verkauf Baugrundstücke**

In der Siedlung Satzergraben, KG Wilfersdorf und in der Kettlasbrunnerstraße, KG Hobersdorf wurden jeweils Baugrundstücke verkauft.

### **Ankauf Liegenschaft**

Zur Schaffung von neuen Baugrundstücken wurde in der Neustiftgasse, KG Wilfersdorf eine Liegenschaft im Ausmaß von rund 3.000 m<sup>2</sup> angekauft.

### **Einhebung einer Orts- und Regionaltaxe**

Auf Grund einer Steigerung der Nächtigungszahlen wurde der Gemeinde seitens der NÖ Landesregierung sowohl die Einhebung einer Ortstaxe von € 0,145 als auch einer Regionaltaxe von € 0,073 pro Person und Nächtigung angeraten. Damit in Zukunft die Förderfähigkeit für lokale touristische Infrastrukturprojekte erreicht werden kann, wurde diese Empfehlung umgesetzt und eine entsprechende Verordnung gemäß NÖ Tourismusgesetz erlassen.

### **Namhaftmachung Familienreferent(in)**

Frau GR Sonja Strasser wurde als Ansprechperson für die Wahrnehmung der Agenden eines Familienreferenten(In) nominiert.

### **Ansuchen Haussammlung Wilfersdorf und Hobersdorf**

Das Ansuchen des Pfarrgemeinderates Wilfersdorf um Durchführung einer Haussammlung in den KG's Wilfersdorf und Hobersdorf zur Finanzierung der Renovierung der Außenfassade der Pfarrkirche Wilfersdorf wurde bewilligt.

### **Straßenbauarbeiten Liechtensteinstraße**

Entsprechend dem bautechnisch ausgearbeiteten und mit dem Großteil der Anrainer in mehreren Besprechungen abgestimmten Realisierungsprojekt wurde die Straße nun in einer Breite von ca. 5 Metern ausgeführt. Wegen der erforderlichen Wasserführung wurde nur der südliche Gehsteig ausgeführt und einige Grüninseln zum Schutz von Straßenlampen oder Hydranten angeordnet.

## **Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2008**

### **Ankauf Laubsauggerät**

Zur Verringerung des hohen Personaleinsatzes bei der Grünraumpflege wurde ein Laubsauggerät mit Gelenkwellenantrieb und Anhängerzugöse für den Bauhof angekauft.

### **Austausch Innentüren Musikhalle**

Die beiden zweiflügeligen Holz-Innentüren in der Musikhalle vom großen Saal zur Bar und zum Buffet/Lagerraum wurden ausgetauscht.

### **Auftragsvergabe Leasingfinanzierung**

Als Zusatzfinanzierung für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges der FF Ebersdorf wurde ein entsprechender Vertrag mit einer Leasinggesellschaft abgeschlossen.

### **Benützungsvereinbarung Fernwärmeleitung**

Für die Verlegung und den Betrieb einer Fernwärmeleitung auf öffentlichem Gut in der Wienerstraße, KG Hobersdorf wurde eine Benützungsvereinbarung abgeschlossen.



## Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2008

### Ansuchen Haussammlung, KG Ebersdorf

Dem Ansuchen der FF Ebersdorf um Durchführung einer Haussammlung zur Aufbringung der Eigenmittel für den Ankauf des Tanklöschfahrzeuges wurde bewilligt.

### Vereinbarung für Grundbenützung

Die EVN beabsichtigt die Erdverkabelung der Stromleitungen von der Brünnerstraße entlang der Berggasse bis zum Kindergarten in der KG Wilfersdorf durchzuführen. Im Zuge dieser Arbeiten werden in diesem Bereich auch die vorhandenen Gasleitungen aus Stahl gegen Kunststoffleitungen getauscht. Für die erforderliche Grundbenützung und in weiterer Folge für die Ermittlung der Gebrauchsabgabe wurde eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

### Grundsatzbeschluss zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Aufgrund der ansteigenden Nachfrage nach Bau- und Betriebsgrundstücken besteht Handlungsbedarf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes.

### Abbruch Wasserbehälter

Der Auftrag für das Freilegen, Schremmen, Transportieren und Entsorgen des gesamten Abbruchmaterials für die bereits seit geraumer Zeit außer Betrieb genommenen alten Wasser-Hochbehälter Am Ölberg, an der B40 in Hobersdorf sowie der Löschwasserbehälter beim Friedhof Wilfersdorf wurde vergeben.

### Verkauf Bauplatz

In der Siedlung „Satergraben“ wurde ein Kaufansuchen genehmigt. Derzeit sind nur noch 5 Bauplätze verfügbar.

### Änderung Gebühren und Abgaben

Zur Gewährleistung der Kostendeckung in den einzelnen Dienstleistungsbereichen mussten bei einigen Abgabenarten entsprechende Tarifierhöhungen vorgenommen werden.

- a) Wasserabgaben: Anhebung der **Wasser-Bereitstellungsgebühr** von € 8,50 auf € **9,50** pro m<sup>3</sup>/h  
Anhebung der **Wasser-Bezugsgebühr** von € 1,40 auf € **1,60** pro m<sup>3</sup>  
(Die Wasseranschlussabgabe bleibt unverändert bei € 6,81 pro m<sup>2</sup>)
- b) Kanalabgaben: Anhebung der **Kanalbenützungsg Gebühr** von € 2,02 auf € **2,34** pro m<sup>2</sup>  
(die Kanaleinmündungsabgabe bleibt unverändert bei € 11,50 pro m<sup>2</sup>)
- c) Abfallwirtschaft: Erhöhung **Bereitstellungsbetrag** pro Wohnung von € 8,40 auf € **15,00** pro Jahr  
Erhöhung **Restmüllsack** 60 Lt. von € 1,66 auf € 1,82 (= € **20,00** pro Rolle)  
(Kaufpreis für 10 Säcke inklusive USt. daher € 22,00)  
Erhöhung **Restmülltonne** 120 Lt. von € 9,25 auf 9,54 (= € **114,48** pro Jahr) \*)  
Erhöhung **Restmülltonne** 240 Lt. von € 16,96 auf 17,50 (= € **210,00** pro Jahr) \*)  
Erhöhung **Restmüllcont.** 1100 Lt. von € 77,08 auf 79,51 (= € **954,12** pro Jahr) \*)  
(Der Tarif für die Biotonne bleibt ebenso wie der Prozentsatz bei der Abfallwirtschaftsabgabe unverändert.)  
\*) zuzüglich 8,99 % Abfallwirtschaftsabgabe
- d) Friedhöfe: Einführung eines Tarifes für die **Beisetzung von Urnen** mit € **150,00** bzw. mit € 500,00 bei einer Grabstelle mit Abdeckung sowie für die Enterdigung einer Urne mit € 275,00 bzw. € 550,00 bei einer Grabstele mit Abdeckung.

Mit Ausnahme der Wasserabgaben (1.7.2009) treten die Tarifänderungen am 1. Jänner 2009 in Kraft. Die angeführten Beträge sind Nettobeträge. Die gesetzliche Umsatzsteuer (10%) kommt zusätzlich zur Verrechnung.

### Auszahlung von Subventionen und Entschädigungen

Der Gemeinderat hat die Auszahlung von Zuschüssen an diverse Vereine und Organisationen sowie die Auszahlung von Entschädigungen für diverse Dienstleistungen in der Höhe von zusammen rund € 16.600 beschlossen.



**Abholtermine der  
Berechtigungskarten für  
das Sammelzentrum  
und die MIX-Säcke**

**Wilfersdorf**  
Gemeindeamt  
(Eingang Marktplatz)

Samstag, 27.12.2008  
8:00 - 11:00 Uhr

**Hobersdorf**  
Gemeinderaum

Montag, 29.12.2008  
18.00 - 19.00 Uhr

**Bullendorf**  
Jagdhaus

Montag, 29.12.2008  
17.00 - 19.00 Uhr

**Ebersdorf**  
FF-Haus/ Gemeinderaum

Sonntag, 28.12.2008  
10:00 - 11:00 Uhr



**Öffnungszeiten im  
Sammelzentrum Bullendorf**

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Winterbetrieb:

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

**Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009**

**Ordentlicher Haushalt**

VA-Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 18.400,00	€ 459.100,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 3.300,00	€ 60.100,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport	€ 63.000,00	€ 475.500,00
3 Kultur, Kunst - Kultus	€ 7.100,00	€ 64.800,00
4 Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung		€ 231.000,00
5 Gesundheit		€ 321.100,00
6 Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 13.000,00	€ 66.500,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 600,00	€ 35.000,00
8 Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen	€ 889.900,00	€ 961.900,00
9 Finanzwirtschaft	€ 1.741.100,00	€ 61.400,00
<b>I. Gesamtsumme O.H.</b>	<b>€ 2.736.400,00</b>	<b>€ 2.736.400,00</b>

**Außerordentlicher Haushalt**

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
1 Feuerwehrfahrzeug Ebersdf.	€ 90.000,00	€ 90.000,00
2 Musikhalle-Sanierung	€ 100.000,00	€ 100.000,00
3 Straßen- u. Brückenbau	€ 200.000,00	€ 200.000,00
4 Güterweg-Erhaltung	€ 40.000,00	€ 40.000,00
5 Wasserversorgungsanlage	€ 110.000,00	€ 110.000,00
6 Kanal-Sanierung	€ 300.000,00	€ 300.000,00
7 ASZ-Befestigung Zu+Ausfahrt	€ 25.000,00	€ 25.000,00
<b>II. Gesamtsumme AO.H.</b>	<b>€ 865.000,00</b>	<b>€ 865.000,00</b>

**Gesamtübersicht**

I. Ordentlicher Haushalt	€ 2.736.400,00	€ 2.736.400,00
II. Außerordentlicher Haushalt	€ 865.000,00	€ 865.000,00
<b>Gesamtvoranschlag 2009</b>	<b>€ 3.601.400,00</b>	<b>€ 3.601.400,00</b>



**Müllvermeidung**

Zur Verringerung des täglich anfallenden Abfalls wurden den Kindern der ersten Klassen von der Abfallbeauftragten unseres Abfallentsorgungsverbandes "GAUM" vor kurzem neue Jausenboxen aus Kunststoffmaterial mit getrennten Fächern für Brot und Obst übergeben. Durch die Verwendung dieser Jausenboxen wird wieder ein kleiner Beitrag zur Verringerung des anfallenden Abfalls geleistet.



## Ausbau und Erneuerung der Liechtensteinstraße:

Ein jahrelanger Wunsch der Bewohner der Liechtensteinstraße konnte nun endlich zum Großteil umgesetzt werden. Wie bei allen Neugestaltungen und Ausbauten von Siedlungsstraßen wurde ein unabhängiger Planer beauftragt, die Straßenplanung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und technischen Erfordernissen vorzunehmen. Dieser Plan wurde den Bewohnern der Liechtensteinstraße zur Einsichtnahme und Diskussion vorgelegt, wobei man noch Wünsche oder Abänderungen - soweit gesetzlich und technisch möglich - einbringen konnte. Mit diesem Planungsstand wurde ein Kostenanbot eingeholt, wobei sich herausstellte, dass die Kosten weit über dem budgetierten Rahmen lagen. Um dieses Projekt dennoch durchführen zu können, suchte der zuständige Gemeinderatsausschuss gemeinsam mit der Planungsfirma nach Einsparungsmöglichkeiten.

Der sorgfältig überarbeitete Plan für die Straßenausführung wurde neuerlich den Bewohnern vorgelegt, wobei es wiederum konträre Ansichten über die vorgesehene Ausführung gab. Bei der neuen Planung wurde auf den nordseitig vorgesehenen Gehsteig verzichtet, da man sich der vorherrschenden Meinung der Anrainer anschloss, welche nur für einen wasserführenden Bordstein samt Gehsteig am südseitigen Fahrbahnrand plädierten. Durch das Vorhandensein eines Bordsteins musste lediglich der Gehsteigbelag erneuert bzw. ergänzt werden und konnte eine wesentliche Kostensenkung erreicht werden. Dass dadurch eine ältere Bewohnerin in ihren allgemeinen Liegenschaftsaufgaben überfordert werden könnte, war in keinster Weise beabsichtigt.

Die Errichtung des Gehsteigs südseitig hat sich aus straßenplanerischen Grundsätzen und durch Kosteneinsparungen ergeben. Die betroffene Bewohnerin hat sich mit Ihrer Tochter mehrmals an mich mit der Irrmeinung gewandt, dass sie sich wegen eines geplanten Gehsteiges nicht zur Schneeräumung verpflichten lassen möchte und mit einer schönen Wiese das Auslangen finden würde.

Trotz der Aufklärung, dass die Schneeräumungsverpflichtung entlang der Grundstücksgrenze selbstverständlich auch ohne Gehsteig besteht, wich sie von Ihrem Standpunkt nicht ab. Auch bei einem Lokalausweis des Gemeindevorstandes und des zuständigen Ausschusses an Ort und Stelle beharrte sie auf ihren Argumentationen und drohte damit in die Zeitung zu gehen, was dann auch gemacht wurde.

Dass die Meinung von zwei Einzelpersonen sogar eine Doppelseite in einem Gratisblatt füllen würde, konnte zum Zeitpunkt der Planung niemand erahnen.

Grundsätzlich wird in diesem Zusammenhang festgehalten, dass die Gemeinde bei all ihrem Handeln das Allgemeinwohl vor diverse Einzelinteressen zu stellen hat und daher dem unbegründeten Verlangen einer Minderheit nicht nachkommen kann.

Welch' ein Erscheinungsbild würde sich ergeben, wenn jeder Besitzer selbst entscheiden könnte.....

Der Bürgermeister

## ES WERDE LICHT ...

Die Marktgemeinde Wilfersdorf ist bemüht, die Straßenbeleuchtung stets funktionstüchtig zu erhalten und eventuell zu verbessern oder punktuell zu ergänzen. Damit diese Maßnahmen aber den gewünschten Aufhellungseffekt bringen, zählt die ungehinderte Ausbreitung des Lichtkegels zu den wesentlichsten Voraussetzungen.

Bei einzelnen Standorten befinden sich Gärten der Anrainer, welche mit sogenannten „Lebenden Zäunen“ begrenzt sind. Diese Begrenzungen sollten sich jedoch auf die eigene Grundstücksgrenze beschränken und nicht in öffentliche Verkehrsfläche hineinragen. Herauswuchernde Sträucher, Hecken und Bäume können die Wirkung von Straßenlampen derart einschränken, dass die Beleuchtung der Verkehrsfläche unzureichend ist.

Es ergeht hiermit an alle Liegenschaftseigentümer das Ersuchen, bei Vorliegen der oben beschriebenen Gegebenheiten entsprechende Schritte zur Freilegung von öffentlichen Beleuchtungskörpern zu setzen (z.B.: Abschneiden der aus dem eigenen Grundstück hinausragenden Äste).





## VISION: “Betreutes Wohnen”

Durch eine Initiative der Marktgemeinde Wilfersdorf wurden in den letzten Jahren von zwei Wohnbaugenossenschaften 30 Mietwohnungen und 14 Reihenhäuser, welche in nächster Zeit an die neuen Bewohner übergeben werden, errichtet. Diese Wohnungen konnten zum Großteil an junge Familien mit Kindern vergeben werden.

Um auch den älteren Wilfersdorfer/innen die Möglichkeit zu geben, ihren Lebensabend in der gewohnten Umgebung (nicht im Altersheim!) zu verbringen, ist die Errichtung einer kleinen Wohnhausanlage für “Betreutes Wohnen” im Zentrum von Wilfersdorf geplant.

Unter “Betreutem Wohnen” versteht man kleine Wohneinheiten, die individuell eingerichtet und bewohnt werden können und zusätzlich auch über alle notwendigen Einrichtungen für eine eventuell erforderliche Krankenpflege im selben Haus verfügen (behindertengerechte Ausführung, Rollstuhlauglichkeit, Pflegebad mit Badelift etc.).

Es ist auch daran gedacht, die Einsatzleitstelle des örtlichen Hilfswerks in diesem Haus unterzubringen.

Der Vorteil für ältere Bewohner die der Hilfe oder einer Pflege - die im eigenen Haus oft nicht möglich ist - bedürfen ist, dass sie nicht aus der gewohnten örtlichen Umgebung herausgerissen werden und ihren Lebensabend weiterhin in der Ortsgemeinschaft (Hausarzt, Freundes- u. Bekanntenkreis etc.) verbringen können.

Um einen Überblick darüber zu bekommen, ob für diese Art von Wohnen im Alter in Wilfersdorf tatsächlich Interesse besteht, bzw. für weitere Auskünfte ersuche ich interessierte Bewohner unverbindlich mit der Gemeindekanzlei oder auch mit mir persönlich (vertraulich) Kontakt aufzunehmen.

Ihr Bürgermeister Ing. Anton Dörtl

## Mitteilungen der Friedhofsverwaltung:

Zur Information an alle Grabstelleneinhaber wird darauf hingewiesen, dass jede bauliche Änderung an einer Grabstelle mittels einer Bauanzeige der Gemeinde schriftlich anzuzeigen ist. Diese Anzeigepflicht erstreckt sich beispielsweise auch auf die Erneuerung einer Einfassung oder die Umgestaltung des Grabdenkmales und ist **unbedingt im Vorhinein** zu erstatten. Diese Bauanzeige soll genaue Angaben über die Art der geplanten Änderung enthalten und ist zumindest mit einer Skizze unter Angabe von Maßen vom beauftragten Steinmetzmeister und Grabstelleneinhaber im Gemeindeamt abzugeben.

Die baulichen Veränderungen dürfen jeweils erst **nach Genehmigung der Bauanzeige** durch die Friedhofs- bzw. Gemeindeverwaltung von einem befugten Steinmetzmeister durchgeführt werden. (Hinweis: Formular für Bauanzeigen liegen im Gemeindeamt bzw. bei den Steinmetzbetrieben auf.)

Die Friedhofsverwaltung arbeitet zurzeit einen neuen Friedhofsplan für beide Friedhöfe (Bullendorf und Wilfersdorf) mit neuer Gruppierung, Unterteilung der Reihen sowie die Nummerierung der einzelnen Gräber aus. Es wird daher bei einzelnen Grabstellen zu Neu Nummerierungen kommen. Für eine effizientere Grabstellenverwaltung und automatische Bescheiderstellung wird ab dem nächsten Jahr ein neues EDV-Programm in Betrieb genommen.

Die Abstände zwischen den einzelnen Grabreihen am Friedhof in Wilfersdorf sind stellenweise sehr eng. Zur Verbreiterung der Wege ist es daher erforderlich, das vor einigen Jahren begonnene „Kopfseiten-Einteilungssystem“ (Kernstücke mit der Rückseite zueinander) fortzusetzen. Die Neuausrichtung sämtlicher Grabstellen wird jedoch nicht in einem Zug erfolgen, sondern sukzessive bei Auflassungen, Umgestaltungen und Neubelegungen angestrebt (vgl. auch Abs. 1).

Die Friedhofsverwaltung gibt weiters bekannt, dass in beiden Friedhöfen (Bullendorf und Wilfersdorf) die derzeit noch bestehenden Kindergräber aufgelassen werden. Vorhandene Denkmäler sowie Baubestandteile jeglicher Art sind von den Benützungsberechtigten oder von jenen Personen, die diese Grabstellen pflegen, bis längstens 30. April 2009 zu entfernen.



## Bauverhandlungen und Bauberatungen 2009

Zur Durchführung von Bauverhandlungen wurden mit dem Gebietsbauamt für das laufende Kalenderjahr folgende Termine für Vorprüfungen und Bauverhandlungen vereinbart:

**VORLAGE** der vollständigen  
EINREICHUNTERLAGEN und Einlangen  
des Bauansuchens bis spätestens:

**25. Februar 2009**

**15. April 2009**

**20. Mai 2009**

nächstmöglicher Termin für die <b>VORPRÜFUNG:</b>	nächstmöglicher Termin für die <b>BAUVERHANDLUNG:</b>
Nach Vor Anmeldung im Gebietsbauamt	11. März 2009
11. März 2009	29. April 2009
29. April 2009	3. Juni 2009

Bei Bedarf werden im Anschluss an Bauverhandlungstermine kostenlose Bauberatungen mit dem Amtssachverständigen des Gebietsbauamtes im Gemeindeamt angeboten. Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.

### HINWEIS:

## **RAUCHVERBOT IN ALLEN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN**



Sehr geehrte Veranstalter/innen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger/innen!

Um den Nichtraucherschutz zu erhöhen bzw. das Passivrauchen einzuschränken, wurde das Tabakgesetz geändert, und Nichtrauchen zur Norm erklärt.

**Aufgrund dieser Änderung, welche mit 1. Jänner 2009 in Kraft tritt, gilt ab diesem Zeitpunkt bei Veranstaltungen im Ernst Kellermann Musikerheim sowie im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf ALLGEMEINES RAUCHVERBOT.**

Die Gemeindeverwaltung ersucht daher die Veranstalter/innen bzw. Besucher/innen die geltenden gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

### Fundamt = Gemeinde:

Wir möchten wieder darauf hinweisen, dass Fundgegenstände im Gemeindeamt abgegeben werden können. Gleichzeitig können sie natürlich auch nachfragen, ob ihr in Verlust geratener Gegenstand im Gemeindeamt deponiert wurde.

Kleidungsstücke, Schirme etc., die bei Dr. Geppert vergessen wurden, werden auch ins Gemeindeamt gebracht.

### Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Die Gemeinde, das Land NÖ und auch einige Eltern haben für die Kinder in der Nachmittagsbetreuung Spiele zur Verfügung gestellt. Da die Kinder immer wieder Abwechslung suchen und etwas anderes spielen wollen, werden noch Spiele gesucht.

Falls Sie Brettspiele, Geschicklichkeitsspiele etc. Zuhause haben und nicht mehr benötigen, würden sich die Kinder sehr freuen, wenn diese zur Verfügung gestellt werden.

Abzugeben sind die Spiele im Gemeindeamt, wo sie an Frau Astrid Schmatzberger von der Nachmittagsbetreuung übergeben werden.

Weiters wird noch immer ein Regal benötigt, damit die Spiele übersichtlich verstaut werden könne.

**NATIONALRATSWAHL 2008**

Endergebnisse der

(Bezirk: Mistelbach / Teilbezirk Mistelbach / Gemeinde: **WILFERSDORF**)

Sprenge	Wahlberechtigte	Wahl-abg-Stimmen	Beteiligung %	ung-Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP %	SPÖ %	FPÖ %	GRÜNE %	KP Ö %	BZÖ %	LIF %	RETTÖ %	FRITZ %	Die Christen %													
Wilfersdorf	NR08	817	644	78,82	20	624	170	27,24	212	33,97	152	24,36	34	5,45	2	0,32	24	3,85	15	2,40	7	1,12	5	0,80	3	0,48		
	NR06	794	630	79,35	16	614	230	37,46	225	36,64	78	12,70	39	6,35	4	0,65	17	2,77	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR02	790	676	85,57	10	666	301	45,20	270	40,54	46	6,91	42	6,31	1	0,15	0	0,00	6	0,90	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR99	759	630	83,00	12	618	191	30,91	238	38,51	140	22,65	28	4,53	1	0,16	0	0,00	7	1,13	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
Hobersdorf	NR08	259	233	89,96	8	225	83	36,89	82	36,44	30	13,33	9	4,00	0	0,00	11	4,89	1	0,44	4	1,78	5	2,22	0	0,00		
	NR06	230	216	93,91	1	215	103	47,91	85	39,53	6	2,79	12	5,58	2	0,93	3	1,40	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR02	222	215	96,85	2	213	111	52,11	83	38,97	15	7,04	2	0,94	0	0,00	0	0,00	2	0,94	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR99	239	222	92,89	4	218	97	44,50	70	32,11	33	15,14	9	4,13	0	0,00	0	0,00	8	3,67	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
Bullendorf	NR08	404	332	82,18	14	318	124	38,99	89	27,99	79	24,84	8	2,52	2	0,63	11	3,46	4	1,26	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,31
	NR06	397	317	79,85	5	312	159	50,96	91	29,17	33	10,58	13	4,17	2	0,64	5	1,60	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR02	391	348	89,00	6	342	203	59,36	104	30,41	21	6,14	9	2,63	1	0,29	0	0,00	4	1,17	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR99	385	327	84,94	5	322	161	50,00	91	28,26	55	17,08	4	1,24	0	0,00	0	0,00	7	2,17	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
Ebersdorf	NR08	164	135	82,32	3	132	61	46,21	25	18,94	32	24,24	2	1,52	0	0,00	8	6,06	1	0,76	1	0,76	2	1,52	0	0,00		
	NR06	155	128	82,58	3	125	73	58,40	31	24,80	13	10,40	0	0,00	0	0,00	4	3,20	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR02	146	129	88,36	3	126	92	73,02	28	22,22	5	3,97	1	0,79	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR99	168	143	85,12	2	141	78	55,32	29	20,57	34	24,11	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
GESAMT	NR08	1644	1344	81,75	45	1299	438	33,72	408	31,41	293	22,56	53	4,08	4	0,31	54	4,16	21	1,62	12	0,92	12	0,92	4	0,31		
	NR06	1576	1291	81,92	25	1266	565	44,63	432	34,12	130	10,27	64	5,06	8	0,63	29	2,29	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR02	1549	1368	88,32	21	1347	707	52,49	485	36,01	87	6,46	54	4,01	2	0,15	0	0,00	12	0,89	0	0,00	0	0,00	0	0,00		
	NR99	1551	1322	85,24	23	1299	527	40,57	428	32,95	262	20,17	41	3,16	1	0,08	0	0,00	22	1,69	0	0,00	0	0,00	0	0,00		



# Abfalltrennung, Abfallbehandlung

Marktgemeinde Wilfersdorf, Gemeindevausschuss 5 „Dienstleistungen“

## INFOS zur Entsorgung von Abfällen und Altstoffen:

### Entsorgungsmöglichkeiten zu Hause:

<b>Restmülltonne:</b>	Restmüll <u>ohne</u> Problemstoffe wie Lacke, Medikamente usw. (wenn Tonne nicht ausreicht - Restmüllsäcke bei der Gemeinde)
<b>Mixsack</b> (Gelber Sack):	Getränkeflaschen (Plastik), Konservendosen (Blech, Alu) usw.
<b>Papiertonne:</b>	Zeitungen, Bücher, Briefkuverts, Karton usw.
<b>Biotonne:</b>	Küchenabfälle, Blumen, Strauchschnitt, reine Holzasche (erkaltet!)

### Entsorgungsmöglichkeiten bei den Glascontainern:

<b>Weissglascontainer:</b>	Flaschen, Einmachgläser usw. > kein Fensterglas, keine Trinkgläser
<b>Buntglascontainer:</b>	wie oben, jedoch nur buntes Glas, auch nur leicht eingefärbtes,

### Entsorgungsmöglichkeit im Altstoffzentrum (ASZ) Bullendorf:

<b>Sperrmüll:</b>	Sperrmüll ist teilweise ähnlich dem Restmüll, passt jedoch wegen der Größe nicht in die Restmülltonne, alles Kleinere ist Restmüll. <b>Restmüll wird im ASZ nicht angenommen! &gt; Restmülltonne, -Sack</b>
<b>Altmetalle:</b>	Alteisen, Buntmetalle, Bleche
<b>Holz:</b>	Holzabfälle, Bretter usw.
<b>Karton:</b>	Kartonverpackungen (Schachteln bitte falten oder flach treten)
<b>E-Schrott:</b>	Waschmaschinen, Trockner, Fernseher, Computer, Bohrmaschinen, Elektrosägen, Rasierapparat, Mixer usw.
<b>NÖLI:</b>	Speisefette und -öle, (kein Motoröl)
<b>Öko-Box</b>	Milchpackerl, Getränkepackerl; "Tetra-Pack's"
<b>Problemstoffe:</b>	Medikamente, Farben, Lacke, Motoröl, Ölfilter, kleine Batterien, Knopfzellen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw.
<b>Autobatterien:</b>	Autobatterie, Traktorbatterie
<b>Trockenbatterien:</b>	Mignonzellen, Taschenlampenbatterien .....
<b>Styropor:</b>	Nur reines, weisses (Verpackungs) Styropor
<b>Bauschutt:</b>	Kleinmengen (in Schiebetruhe oder Kübeln) > Kein Eternit!
<b>Inertstoffe:</b>	Porzellan wie WC-Muscheln, Waschbecken, Teller, Häferl, Schüsseln, Blähton, Ytong, Gips, Rigips, Schlacke, Asche, Fensterglas, Trinkgläser, Glasschüsseln, Glasbausteine
<b>Grünschnitt:</b>	Strauchschnitt, Gras, Blumen > keine Küchenabfälle!

Bitte nehmen Sie in das ASZ Bullendorf **jedesmal** die gültige Berechtigungskarte mit!  
Einige Sachen sind kostenpflichtig - die Fa. Poyss stellt einen Lieferschein aus!



# Marktgemeinde Wilfersdorf

## Altstoffzentrum Bullendorf

Anfallende Kosten für die  
Entgegennahme im Altstoffzentrum Bullendorf  
Alle Preisangaben inklusive 10 % MwSt. ab 1.1.2009

Artikel	Einheit	€
Altöl* .....	L .....	0,40
Bauschutt (1 Schiebetruhe) * .....	.....	1,50
Bauschutt im Kübel .....	gratis	
Bildschirmgerät .....	gratis	
Bleiakkumulatoren .....	Stk ...	gratis
Dispersionen* .....	kg .....	1,10
Eisen, Metalle .....	gratis	
Elektro-, Elektronik-Altgerät .....	gratis	
Fensterflügel (mit Glas) .....	Stk .....	1,50
Grünschnitt, Gras, Laub .....	gratis	
Kühlgeräte .....	Stk ...	gratis
Nöli, Holz, Styropor, Kartonagen .....	gratis	
Ölfilter* .....	Stk .....	4,00
Papierschnitzel .....	kg .....	0,10
PKW-Reifen mit Felge .....	Stk .....	3,00
PKW-Reifen ohne Felge .....	Stk .....	2,50
Sack mit Restmüll (nicht von Gemeinde) .....	Sack .....	3,00
Sperrmüll Haushaltsmenge .....	gratis	
Wurzelstöcke pro .....	100 kg .....	5,00

\* 1 mal pro Jahr können im Wertstoffsammelzentrum Bullendorf

5 Liter Altöl

1 Schiebetruhe Bauschutt

10 kg Dispersion

2 Stk Ölfilter

kostenlos entsorgt werden.

Dies wird auf der Berechtigungskarte vermerkt (gelocht).

Die Entsorgung der Ökobox bzw. Ökobag ist kostenlos und wird nicht auf der Berechtigungskarte gelocht.

Die Verrechnung anfallender Kosten erfolgt über Lieferschein  
(Rechnung von Gemeinde)

Restmüllsäcke, Biomüllsäcke und Grünschnitt-Bons erhalten Sie im Gemeindeamt.

Eine Annahme von Restmüll ist im ASZ Bullendorf nicht vorgesehen!



## HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, den Heizkostenzuschuss zu erhöhen und sozial Bedürftigen einen einmaligen Zuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von € 210,-- zu gewähren.

**Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt beantragt werden. Anträge können bis 30. April 2009 durch Vorlage eines Einkommensnachweises gestellt werden.** Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**\*Bezieher von Ausgleichszulagen brauchen heuer nicht mehr ansuchen, sie erhalten den Zuschuss automatisch. (Müsste bereits im November mit der Pension überwiesen worden sein.)**

Weiters können Personen den Heizkostenzuschuss beantragen, deren Einkommenshöchstgrenze nachstehende Beträge nicht übersteigt:

- für Alleinstehende € 747,--
  - für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.120,00
  - zuzüglich für jedes Kind € 78,29
  - und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 373,--
- Weitere Grenzbeträge können bei der Antragstellung erfragt werden.



## Reinigungsverpflichtung von Gehsteigen und Gehwegen!

An alle Haus- und Grundbesitzer ergeht die Erinnerung, die Gehsteige von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.

Besonders ausführlich wird dies in der Straßenverkehrsordnung 1960 § 93 Abs. 1, festgelegt.

Diese besagt, dass alle Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee- und Eisglätte bestreut werden müssen.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.** Diese Verpflichtung trifft alle Eigentümer von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Verkaufshütten, Kellern oder sonstigen Baulichkeiten, weiters die Eigentümer aller nichtverbauten Grundstücke im Ortsgebiet, die nicht land- und forstwirtschaftlich gewidmet sind (z.B. Gärten, Abstell- und Lagerplätze)!

Bei andauerndem Schneefall oder Eisglätte ist es durchaus zumutbar, mehrmals am Tag den Gehsteig zu reinigen und zu bestreuen.

Die Reinigungs- und Streupflicht besteht an allen Tagen, also auch an

Sonn- und Feiertagen.

Die Vernachlässigung oder Unterlassung der Reinigungs- und Streupflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Außerdem kann es bei Unfällen, die auf fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, zu strafrechtlichen Verurteilungen und kostspieligen Schadenersatzklagen kommen.

## Wasserzähler vor Frost schützen

Die kalte Jahreszeit hat sich uns schon angekündigt. Deshalb möchten wir Sie wieder erinnern, Ihren Wasserzähler ausreichend vor Frost zu schützen. Kosten, die durch Frostschäden am Wasserzähler und an den Leitungen entstehen hat der Liegenschaftseigentümer zu tragen. Der Einbau eines neuen Wassermessers kostet € 55,--.



## Danke!

Ein herzliches Danke an alle, die den ganzen Sommer die Blumenbeete und -kisterl gießen und pflegen und an jene, die bei der Herbstreinigung mitgeholfen haben.

## Danke für Spende

Bürotechnik Hienert hat für den Kindergarten Wilfersdorf einen neuen PC gesponsert. Die Marktgemeinde Wilfersdorf bedankt sich recht herzlich.

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**nur Dienstag: 17:00 bis 19:00 Uhr**

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

## Parteienverkehr im Gemeindeamt:

**Montag bis Freitag:  
8:00 bis 11:00 Uhr**

**Dienstag Abendparteiverkehr:  
16:00 bis 18:00 Uhr**

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten.



## Aus dem Familienreferat

In der Gemeinderats-Sitzung vom 17. September wurde ich für unsere Marktgemeinde als Gemeinde-Familienreferentin namhaft gemacht. Aufgabe der Gemeinde-Familienreferenten ist es, die Familien über Förderungsangebote und Aktivitäten des Familienreferates der NÖ-Landesregierung zu informieren. Nachstehend möchte ich Ihnen daher aktuelle Informationen des NÖ-Familienreferates weitergeben:



### \* **NÖ Schihelm-Aktion:** *Auch in der Wintersaison 2008/2009*

Die beliebte Schihelm-Aktion des Landes Niederösterreich gibt es auch wieder in der Wintersaison 2008/2009! Das Land stellt aufgrund einer Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner Schihelme für Kinder vergünstigt zu Verfügung.

Der Preis pro Helm im neuen und verbesserten NÖ-Design beträgt wie bisher 12,50 Euro plus Versandkosten. Das Land Niederösterreich übernimmt nochmals den gleichen Betrag als Unterstützung. Die Bestellungen sind über Schulen und Kindergärten oder auf der Website [www.achtung.at](http://www.achtung.at) möglich.

### \* **NÖ Familienpass**

[noe.familienpass.at](http://noe.familienpass.at)

Der NÖ-Familienpass bringt viele vorteile, z.B.:

-ÖBB VORTEILScard Familie kostenlos: Bei einer Fahrt von mindestens einem Erwachsenen gemeinsam mit einem Kind, reisen Kinder bis zum 15. Lebensjahr kostenlos. Erwachsene zahlen dabei bis zu 45 % weniger.

-Vorteile und Angebote: Bei über 1.500 Vorteilsgebern (Freizeiteinrichtungen, Gasthäuser, Geschäfte aller Branchen, usw.) in ganz Niederösterreich gibt es Ermäßigungen bis zu 50%.

-Gratisabo "meine family". Das NÖ Familienjournal, eine Zeitschrift des NÖ Familienreferates, mit vielen interessanten Infos und Tipps kommt sechsmal im Jahr gratis ins Haus.

Der NÖ-Familienpass kann wahlweise ohne Versicherungspaket oder mit Versicherungspaket ("Standard" oder "Plus") bestellt werden. Bei den Versicherungspaketen gibt es zusätzlich folgende Vorteile: Spitalstaggeldversicherung, Unfallversicherung für Kinder, Unfallschutz für den haushaltsführenden Elternteil - abhängig vom gewählten Versicherungspaket.

Mehr Infos erhalten Sie bei der NÖ-Familienhotline unter 02742/9005-1-9005 oder auf <http://noe.familienpass.at/>.

### \* **Für neue Erdenbürger: Baby Buch 2009**

Das neue Baby Buch 2009 ist ein praktischer Begleiter im Alltag von werdenden und jungen Eltern.

Hier finden Sie viele Tipps und Anregungen für die Zeit während der Schwangerschaft, für die Geburt und die ersten drei Jahre Ihres Kindes.

Inhaber des NÖ Familienpasses erhalten den Baby Guide 2009 zum Vorzugspreis von € 6,44 (zuzüglich Versandkosten). Das Baby Buch 2009 ist um € 9,90 auch bei LIBRO erhältlich. KGV-Verlag, ISBN: 978-3-902645-29-6.

Bestell-Hotline per Mail: [post.familienhotline@noel.gv.at](mailto:post.familienhotline@noel.gv.at) oder per Post an NÖ Familienhotline, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten - Kennwort: Babyguide 2009

## Erleichterung für Kinderwagen in der Kellermannstraße

Erfreulicher Weise können wir berichten, dass der Steher für das Verkehrsschild vom Gehsteig entfernt und im Einvernehmen mit dem Besitzer an der angrenzenden Hausmauer befestigt wurde.

Da die Engstelle beseitigt wurde, kann der Gehsteig nun problemlos mit einem Kindergarten benützt werden ohne auf die Straße wechseln zu müssen..





## Ehrungen - 2. Halbjahr

### Geburten



Tatzber Philipp, Bullendorf  
Borensky Marc Alfred, Wilfersdorf  
Tutschek Erin Freya, Wilfersdorf  
Golubovic Alina, Wilfersdorf  
Kasteiner Miriam Luna, Wilfersdorf  
Zunerich Christoph, Bullendorf

### 80. Geburtstag

Winkler Katharina, Wilfersdorf



Gruber Leopoldine, Ebersdorf

Eugster Ernst, Wilfersdorf



Piwald Johann, Bullendorf



Paulhart Andreas, Wilfersd.



Hofer Franz, Wilfersdorf

Balon Hedwig, Hobersdorf



Strasser Hedwig, Hobersdorf



Niessler Maria, Bullendorf

### 95. Geburtstag

Schombert Wilhelm, Bullendorf

### Goldene Hochzeit



Ponier Anna u. Ernst, W

### Diamantene Hochzeit



Beutl Alfred u. Magdalena, W



### Sterbefälle

Schöpfbeck Wolfgang, W  
Hochmeister Josefine, B  
Traindl Heinrich, B  
Huber Maria, E  
Faisst Ursula, H  
Koppler Maria Anne, H  
Weiss Margarete, W  
Pausch Josef, B  
Graf Leopoldine, B  
Sieghart Josef, H



### Vereine:



### Nockalm Fanklub

Liebe MitbürgerInnen!

Als Obmann des Nockalm-Fanklub Weinviertel möchte ich mich bei allen Besuchern und Mitwirkenden des Benefizkonzertes bedanken. Nur durch eure Unterstützung war es möglich, für die Behinderten im Kolpingheim Mistelbach einen ansehnlichen Betrag zusammen zu bringen. Besonder bedanke ich mich bei den zahlreichen Sponsoren. Hervorheben möchte ich die Fa. Elektro-Bschliehsmaier und das Gasthaus Neunläuf, welche wesentlich zum finanziellen Erfolg beigetragen haben. Nach Abzug aller Unkosten verblieb ein Erlös von € 6.932,-, der vom Bürgermeister auf € 7.000,- aufgerundet wurde. Der Scheck wurde am 7. Dezember im Festsaal des Schlosses an die Kolpingfamilie überreicht. Im Namen aller Mitwirkenden und Sponsoren wünsche ich Frau Bahringer und ihren Pfinglingen alles Gute für die Zukunft und viel Freude an dem, was sie sich für diesen Betrag anschaffen können. Abschließend möchte ich noch allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen.

Josef Graf



## Mitteilungen der Tierschutz-Ombudsfrau Dr. Lucia Giefing

### “Chippen” - Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren wurden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe gechipt werden.

#### **Kennzeichnung Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:**

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden.

#### **Meldung der Kennzeichnung**

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden.

Die Eingabe der Meldung erfolgt über ein elektronisches Portal:

- \* vom Halter selbst oder
  - \* nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese oder
  - \* im Auftrag des Halters durch den freiberuflich tätigen Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt oder
  - \* durch eine sonstige Meldestelle
- Welche Daten werden gespeichert?

#### **Daten des Halters:**

- \* Name
- \* Nummer
- \* Zustelladresse
- \* Kontaktdaten
- \* Geburtsdatum
- \* Datum der Aufnahme der Haltung
- \* Datum der Abgabe und neuer Halter (Name und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises) oder des Todes des Tieres

#### **Tierbezogenen Daten:**

- \* Rasse
- \* Geschlecht
- \* Geburtsdatum (zumindest Jahr)
- \* Kennzeichnungsnummer

(Mikrochipnummer)

\* im Falle eines Hundes, an dessen Körperteilen aus veterinärmedizinischem Grund Eingriffe unternommen wurden, Angabe

des genauen Grundes und des Tierarztes, der den Eingriff vorgenommen hat bzw. Angabe sonstiger Gründe (z.B.

Beschlagnahme)

\* Geburtsland

Nicht verpflichtend anzugebende Daten.

\* Nummer eines allfällig vorhandenen Heintierausweises

\* Datum der letzten Tollwutimpfung unter Angabe des Impfstoffes, falls vorhanden

#### **Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?**

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

#### **Information zur Kennzeichnung**

Der in etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier mittels Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dieser Routineeingriff beeinträchtigt das Tier in keinsten Weise und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung.

Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die “Chipnummer”, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten ausgeforscht werden.



### Verpflichtende Kastration von Katzen

Seit 1. Jänner 2005 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben (Anlage 1, Punkt 2 Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen, Abs. 10 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II 2004/486).

Noch immer angewendete strafbare Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken der Tiere sind entschieden abzulehnen. Die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund ist verboten und wird mit hohen Geldstrafen geahndet. (§ 6 Tierschutz-gesetz iVm §38 (1) Tierschutzgesetz, BGBl I 2004/118).

### Anzeige der Wildtierhaltung

Besitzer eines Wildtieres sind verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen die Haltung des Wildtieres bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen.

### Papageienhaltung

Papageien sind grundsätzlich in Gruppen zu halten. Als unverträglich gilt ein Vogel dann, wenn er bei mehrmaligen Versuchen, ihn mit Artgenossen zu vergesellschaften, mit aggressivem Verhalten oder Furcht reagiert.

## TIERARZTPRAXIS

Dr. Isabel HANISCH

- RÖNTGEN
- LABORUNTERSUCHUNGEN
- ALLGEMEINE CHIRURGIE
- DIÄTFUTTERMITTELBERATUNG und VERKAUF
- ELEKTRONISCHE TIERKENNZEICHNUNG (Mikrochip)

- Pferdevisiten • Hausbesuche auch für Kleintiere •
- keine Wartezeiten durch individuelle Terminvergabe •

Buchengasse 7 • 2193 Wilfersdorf  
☎ 0699/150 979 25 • 02573/254 95



## Veranstaltungskalender



Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort der VA	Veranstalter
<b>Jänner</b>					
So	4.	14:30	Neujahrskonzert	Wilfersdorf, Ernst Kellermann -Musikerheim = Musikhalle	Musikverein Wilfersdorf u. Umgebung
Fr	9.	19:00	Neujahrsempfang	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Gemeinde
Sa	10.	20:00	10. Musikvereinsball	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Musikverein Wilfersdorf u. Umgebung
Do	15.	14:00	Jahreshauptversammlung	GH. Neunläuf	Seniorenbund Wilfersdorf
Sa	17.	14:00	Kindermaskenball mit Poybach Duo	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	FC-Wilfersdorf
Sa	24.	20:00	Feuerwehrball	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	FF-Bullendorf
Fr	30.	20:00	Schlossball	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	ÖVP-Wilfersdorf
Fr	30.	Vorm.	Markt (Pauli Bek.)	Wilfersdorf, Marktplatz	
<b>Februar</b>					
Do	5.	14:00	Faschingsveranstaltung	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Seniorenbund Wilfersdorf
So	15.	14:00	Jahreshauptversammlung	GH Neunläuf	Kameradschaftsbund
So	15.	15:30	Bunter Nachmittag	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Pfarre Wilfersdorf
Sa	21.	20:00	Feuerwehrball	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	FF-Wilfersdorf
<b>März</b>					
So	8.	13:00	Flohmarkt	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	SPÖ-Wilfersdorf
Sa	21.	14-20h	Frühlingsfest	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Pensionistenverband
So	29.	13-17h	Ostermarkt	Wilfersdorf, Kindergarten	Elternvertreter



**BAUZENTRUM**  
**Ing. Hofer**

2193 Wilfersdorf, Wiener Straße 66a  
Tel.: 02573/2329, Fax: 02573/2329-80  
www.ing-hofer.at, Mail: office@ing-hofer.at



**BAUEN mit PARTNERN**

## Marktgemeinde Wilfersdorf



Marktplatz 16  
2193 Wilfersdorf

Telefon: 02573/2366-0  
**NOTRUF: 0664/121 90 10**  
Fax: 02573/2366-18  
gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at  
www.wilfersdorf.gv.at

### Gemeindenachrichten

herausgegeben von der  
Marktgemeinde Wilfersdorf.  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Ing. Anton Dörtl, 2366-15



BÄCKEREI  
KONFITOREI  
**ZIMMER**

## DER Sonntagsbäcker

# Függer-Estrich GmbH

Fließestrich & Wärmedämmung  
Ihr Meisterbetrieb

2221 Gr. Schweinbarth  
Brunnenweg 17 [www.estrich.at](http://www.estrich.at) Tel. 02289 / 43 0 44  
service@estrich.at

## DIE GEFAHREN FÜR UNSERE HAUSTIERE ZU WEIHNACHTEN

Die Weihnachtszeit birgt speziell für Hund und Katze zusätzliche Gefahren im Haushalt,

denn der Christbaum mit seinem funkelnden und teilweise auch süßen Behang erregt oft die Aufmerksamkeit der Haustiere.

Da viele Hunde gerne mit allem Möglichem spielen, passiert es immer wieder, dass sie Baumbehang usw. zerkaugen oder versehentlich verschlucken. Weiters sind gesplitterte, scharfe Knochen von Gans, Huhn etc. oder große Fischgräten gefährlich für Hunde, da sie sich damit innere Verletzungen oder einen Darmverschluss zuziehen können.

Katzen fressen immer wieder Lametta oder Geschenkbänder aus Plastik als Ersatz für Katzengras. Die dünnen unverdaulichen Fäden können sich im Magen verknoten und dazu führen, dass sich der Darm darauf aufwickelt. Dadurch kann es zur Perforation des Darmes kommen. Falls einem Tier aus dem Maul oder aus dem After ein Lametta, Geschenkbänder oder ähnliches herabhängt, kontaktieren Sie bitte umgehend einen Tierarzt und versuchen Sie nicht, den Fremdkörper selbst herauszuziehen. Eine baldige Operation kann in einem solchen Fall oft lebensrettend sein.

Katzen klettern gerne auf Christbäume und ziehen sich, falls der Baum umfällt manchmal Schnittverletzungen durch zersplitternde Glaskugeln etc. zu.

Selbst wenn sich Hund oder Katze nicht verletzen, können ihnen Naschereien zum gesundheitlichen Verhängnis werden. Schokolade beispielsweise enthält den für Hund und Katze giftigen Inhaltsstoff Theobromin. Für eine 5kg schwere Katze können schon 10 dag Kochschokolade tödlich sein. Wer sein Tier zu Weihnachten mit etwas Süßem verwöhnen möchte, kann aber im Zoohandel enttheobromisierte Schokolade erwerben. Ebenfalls tabu für unsere Haustiere sind Alkohol, stark Gewürztes, stark Zuckerhaltiges oder Koffeinhaltiges.

In diesem Sinne besinnliche und entspannende Feiertage für Mensch und Tier!

Tierärztin Dr. Isabel Hanisch

Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen  
**BSCHLIEHSMAIER** Ges.m.b.H.

2193 Hobersdorf, Zayastraße 12

Telefon: 02573-2344

Mail: bschliesmaier@nanet.at

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Komfort - Elektroinstallation
- Netzwerkverkabelungen
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Alarmanlagen
- Digital SAT Anlagen
- Überprüfungen u. Protokollerstellung

## BODEN - WAND - DECKE RAUM AUSSTATTER

Leopold Hammerbacher GesmbH

Tapeziermeister - Malermeister  
Jalousien - Polstermöbel - Fassaden - Anstrich - Malerei

2193 Wilfersdorf, Mistelbacherstraße 44  
Telefon 0 25 73 / 22 35



Die Bediensteten der Gemeinde Wilfersdorf wünschen allen Gemeindegürgern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

